

Fünftes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 6. November 1862.

Erster Theil.

Requiem für Soli, Chor und Orchester von Friedrich Kiel (zum ersten Male). Die Soli gesungen von Fräulein *Orwil*, Frau *Auguste Leo* aus Berlin, Herrn *Wiedemann* und Herrn *Wallenreiter*, Grossherzogl. Weimarischem Hofopernsänger.

Introitus.

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Ps. Te decet hymnus, Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusa-
lem:
exaudi orationem meam, ad te
omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

† † †
Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Sequentia.

Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sybilla.

Quantus tremor est futurus,
Quando Judex est venturus
Cuncta stricte discussurus.

Introitus.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.

Ps. Dir gebühret Lobgesang, Gott in
Zion, und
Anbetung soll dir werden in Jeru-
salem:
erhöre mein Gebet, zu dir kommt
alles Fleisch.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.

† † †
Herr, erbarme dich!

Christe, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Sequenz.

Tag des Zornes, Tag der Klage,
Der die Welt in Asche wandelt,
Wie Sybill' und David zeuget.

Welches Zagen wird sie fassen,
Wenn der Richter wird erscheinen,
Recht und Unrecht streng zu richten.

Miss T, 4, 68, 8

Tuba, mirum spargens sonum
Per sepulchra regionum,
Coget omnes ante Thronum.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,
Quidquid latet, adparebit,
Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Rex, tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis!

Recordare, Jesu pie,
Quod sim causa tuae viae,
Ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus,
Redemisti crucem passus;
Tantus labor non sit cassus!

Juste Judex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis.

Ingemisco, tanquam reus;
Culpa rubet vultus meus;
Supplicanti parce, Deus!

Qui Mariam absolvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae;
Sed tu, bonus, fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,
Et ab hoedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis!

Die Posaune, wundertönend
Durch die grabgewölbten Hallen,
Alle vor den Richter fordert.

Tod und Leben wird erbeben,
Wenn die Welt sich wird erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Ein geschriebenes Buch erscheint,
Darin Alles ist enthalten,
Was die Welt einst sühnen soll.

Wird sich dann der Richter setzen,
Tritt zu Tage, was verborgen;
Nichts wird ungerächt verbleiben.

Was werd', Armer, ich dann sprechen?
Welchen Mittler soll ich rufen,
Da selbst der Gerechte zittert?

Herr, dess Allmacht Schrecken zeuget,
Der sich fromm den Frommen neiget,
Rette mich, Urquell der Gnade.

Ach! gedenke, treuer Jesu,
Dass du einst für mich gelitten;
Lass mich jetzt nicht untergehen!

Müde hast du mich gesucht,
Kreuzestod auf dich genommen;
Lass die Müh' nicht fruchtlos werden!

Richter, im Gericht der Rache
Lass vor dir mich Gnade finden,
Eh' der letzte Tag erscheint.

Schuldig seufze ich und bange,
Schuld erröthet meine Wange;
Herr, lass Flehen dich versöhnen!

Der Marien hat erlöset,
Und erhöret hat den Schächer,
Mir auch Hoffnung hat gegeben.

All' mein Flehen ist nicht würdig,
Doch, du Guter, übe Gnade,
Lass mich ewig nicht verderben.

Lass mich unter deiner Heerde,
Von der Strafe freigesprochen,
Dann zu deiner Rechten steh'n.

Wenn Empörung, Fluch und Rache
Wird gebüßt in heißen Flammen,
O! dann rufe mich zu dir!

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis:
Gere curam mei finis!

Lacrymosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Judicandus homo reus:

Huic ergo parce, Deus!
Pie Jesu, Domine,
Dona eis requiem!
Amen!

Offertorium.

Domine, Jesu Christe! Rex gloriae!
Libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni et de profundo lacu!

Libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas Tartarus, ne cadant in obscurum:

sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam, quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus.

Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus:

fac eas, Domine, de morte transire ad vitam,

quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Sanctus Sanctus Sanctus Dominus Deus Sabaoth!

Pleni sunt coeli et terra gloria tua!

Osanna in excelsis!

Benedictus, qui venit in nomine Domini!

Osanna in excelsis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.

Flehend, demuthvoll ich rufe,
Und mein Herz beugt sich im Staube:
Sorgend denk' ich der Erlösung!

Thränenvollster aller Tage,
Wenn die Welt der Asch' entsteiget,
Sündvoll sich dem Richter neiget:

Herr, dann wolle ihr verzeihen!
Treuer Jesu, Weltenrichter,
Sel'ge Ruhe ihr verleihen!
Amen!

Offertorium.

Herr Jesu Christ! König der Ehren!
Befreie die Seelen aller treuen Abgeschiedenen von den Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrunde!

Errette sie aus dem Rachen des Löwen, dass die Hölle sie nicht verschlinge, und sie nicht fallen in die Tiefe: sondern das Panier des heiligen Michael begleite sie zum ewigen Lichte, welches du verheissen hast Abraham und seinem Geschlechte.

Opfer und Gebet bringen dir, Herr, lobsingend wir dar.

Nimm es gnädig an für jene Seelen, deren wir heut gedenken:

Lass sie, o Herr, vom Tode zu dem Leben übergehen,

welches du verheissen hast Abraham und seinem Geschlechte.

Heilig Heilig Heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde deiner Ehre!

Hosianna in der Höhe!

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höhe!

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, schenke ihnen Ruhe.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, schenke ihnen Ruhe.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem sempiternam.

Lux aeterna luceat eis, Domine!
cum sanctis tuis in aeternum! —

Dona eis requiem in aeternum!
quia pius es.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde
der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr!
mit allen deinen Heiligen in Ewig-
keit. —

Gib ihnen Ruhe in Ewigkeit!
denn du bist ewig gut.

Zweiter Theil.

Symphonie (No. 3, A moll) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Introduction und *Allegro agitato*,

Scherzo assai vivace,

Adagio cantabile,

Allegro guerriero und *Finale maestoso*.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang um halb 7 Uhr. — Ende um halb 9 Uhr.

Billets à 4 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr.
Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Sperr-
sitze im Saale von 319 bis 352 nicht benutzt werden.

Das 6. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 13. November 1862.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018 1222